

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 26.04.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43828

Vener. D. Decane,

Ich habe incaminiert, daß H. Dilegmüller über-
morgen Vermittlung in der Kapell, Kropf gründig sol,
addito monito de brevitae, cuius cum tam pto
studiosum esse.

Dem Selbsten beunruhigung jedoch ist noch nicht zu
drücken. Ich denke aber freilich für die freundliche
offerte.

Weg des Spitzwegs ist. Ich habe selbst ist noch nicht noch
zu prüfen, damit bald, wenn möglich, Vollendung herbei zu
Ich will aber doch meine Sache wegen der Seminaristen
gesehen, oder ein d. wenn nicht früher diese abzu-
da zu versorgen, meine Meinung wohl liegt; damit nicht
inzwischen steht, was nötig ist, zu prüfen.

Ein concepte remittieren, da ich für mich sehr ab-
sprechlich liegt.

Ich finde mich übrigens sehr wohl. In Valentinus sehr
verliebt, wenn es Ihnen so gehen möchte.

Vale in Domino.

Gießen d. 26. Apr. 1726.

Adm. Francke.